

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

Ostern



Familiengottesdienst zu Ostern

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine Osterkerze, Teelichter, das Ausmalbild, Buntstifte, alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel und eine Wasserschale.

Gebet an der Osterkerze

An Ostern glauben wir, dass Jesus Christus vom Tode auferstanden und zum Leben übergegangen ist. Darum ist diese Nacht und dieser Tag für die Kirche in der ganzen Welt sehr wichtig. Ein besonderes Symbol für die Auferstehung und das Leben Jesu Christi ist die Osterkerze, die wir heute zum ersten Mal entzünden.

Guter Gott,
wir feiern Jesus, unseren Bruder, der auferstanden ist und den Tod besiegt hat.
Wir feiern Jesus zu jeder Zeit, die wir leben.
Wir brauchen oft Licht, damit wir sehen können, wohin wir gehen sollen.
Manchmal wissen wir nämlich nicht weiter.
Jesus strahlt ganz hell und leuchtet und den Weg.
Als Zeichen dafür entzünden wir nun diese Osterkerze.

Lied

Während des Liedes könnt ihr die Osterkerze anzünden.

Christ ist erstanden, Gotteslob Nr. 318 (<https://bistum.ruhr/video19>)

Evangelium nach Johannes (Joh 20,1–9)

¹Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. ²Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

³Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; ⁴sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. ⁵Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. ⁶Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen ⁷und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. ⁸Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. ⁹Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



Ostern

Gesprächsimpuls

Nach der Schriftlesung kann gemeinsam das Ausmalbild entdeckt und ausgemalt werden.
Zur Annäherung können folgende Fragen helfen:

Schaut euch einmal das Bild genau an.

- ❖ Welche Szene aus dem Evangelium wird hier gezeigt?
- ❖ Woran habt ihr das erkannt?
- ❖ Was meint ihr: Was bedeutet es wohl, dass Jesus von den Toten auferstanden ist?

Früher haben die Juden, das Volk aus dem Jesus stammt, gesagt, dass jemand der krank ist und deswegen keinen Kontakt zu anderen Menschen haben konnte, im Leben wie tot ist. Deshalb sprechen wir auch heute noch manchmal von einer Auferstehung, wenn wir nach einer schwierigen Krankheit wieder gesund werden oder wenn wir eine komplizierte Situation überstanden haben oder wenn wir uns bestimmte Dinge nach langer Zeit wieder tun können, wie im Moment andere Menschen in den Arm nehmen.

- ❖ Wobei fühlt ihr euch im Moment wie tot und wovon würdet ihr gerne auferstehen?

Fürbitten

Bei jeder Fürbitte kann ein Teelicht an der Kerze entzündet werden.

Lieber Gott,
heute denken wir an alle, die auferstehen wollen.

Wir bitten dich...

- ❖ für alle Familien.
- ❖ für alle Kranken.
- ❖ für alle, die sterben
- ❖ für alle, die einsam sind.
- ❖ für alle, die den Mut haben, neu anzufangen
- ❖ ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

Lieber Gott,
du hörst unsere Bitten.
All das, was wir uns nicht trauen auszusprechen,
können wir in das Gebet legen, welches Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



Ostern

Segensbitte mit Taufgedächtnis

Für diesen Teil benötigt ihr die Wasserschale. Stellt sie in eure Mitte, damit jeder seine Fingerspitzen in das Wasser tauchen kann.

Guter Gott,
Jesus Christus hat den Tod besiegt.
Auf ihn wurden wir alle als kleine Kinder getauft.
Ihm vertrauen wir. Ihm wollen wir nachfolgen.
Heute und auch in Zukunft.

An dieser Stelle können alle nacheinander mit den Fingerspitzen in das Wasser eintauchen und sich bekreuzigen.

Anschließend bildet einen Kreis um die Osterkerze und nehmt euch an den Händen. Dabei kann folgendes Gebet gesprochen werden:

Guter Gott,
segne uns an diesem Ostersonntag,
den wir als Familie zusammen feiern dürfen.
Amen.

Lied

Manchmal feiern wir mitten am Tag, Gotteslob Nr. 472 (<https://bistum.ruhr/video20>)

Die Osterkerze kann an einer feuerfesten Stelle im Raum aufgestellt werden und in den nächsten Tagen immer wieder entzündet werden.

FROHE OSTERN

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

Ostern

